



Ausschreibung

Das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
an der Charite – Universitätsmedizin Berlin
vergibt im
Sommersemester 2018

einen Lehrauftrag

Folgendes Themengebiet ist zu besetzen:

Modul B21: Handlungsmodul Gesundheitsversorgung II (2-4 SWS) im Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften

Wir möchten mit diesem Lehrauftrag Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Affinität für die universitäre Lehre sowie qualifizierte Akteure im Berufsfeld Gesundheit ansprechen.

Voraussetzung für eine Tätigkeit als Lehrbeauftragte / Lehrbeauftragter sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Diplom, Master oder Magister) sowie Erfahrungen in der Hochschullehre.

Nähere Informationen zu den Inhalten des Moduls sind der Modulbeschreibung zu entnehmen.

Interessierte richten ihre Kurzwerbung bitte bis zum **31.01.2017** im PDF-Format per Email an die Studiengangskoordinatorin Dr. Viktoria Gräbe:

viktoria-luise.graebe@charite.de

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschriften.

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
<http://igpw.charite.de>

01. Modultitel	B21 Handlungsmodul Gesundheitsversorgung II
02. Inhalt und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Spezifika chronischer Krankheiten inkl. Multimorbidität • Hintergrundwissen zu ausgewählten chronischen Krankheiten (somatisch / psychisch) • Modelle und Konzepte der subjektiven Bewältigung chronischer Krankheit • Patienten- und Angehörigenpartizipation in der Gesundheitsversorgung • Steuerungskonzepte (Case Management, Care Management, Disease Management, Guided Care, Chronic Care, Pathway Management) und deren Implementierung <p>Das Modul dient der Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Gesundheits- und Krankenversorgung aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive. Vor dem Hintergrund berufspraktischer Einblicke in die Versorgungsrealität für verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Einrichtungen, Settings und Sektoren werden spezifische gesundheitswissenschaftliche Fragen und Herausforderungen sowie multidisziplinäre Lösungsansätze problematisiert und bearbeitet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um den Bedeutungszuwachs chronischer Erkrankungen und haben damit einhergehende Herausforderungen für die Gestaltung der Gesundheits- und Krankenversorgung analysiert; • haben vor dem Hintergrund ihrer gesundheitswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten berufspraktische Erfahrungen in der Versorgung chronischer Kranker selbständig reflektiert; • können aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive die Implementierung und Umsetzung ausgewählter innovativer Konzepte und Steuerungsinstrumente einordnen und bewerten. <p>In dem Modul werden etwa zu 30 % Fachkompetenz, 30 % Methodenkompetenz, 15 % Systemkompetenz und 25 % Sozialkompetenz erworben.</p>
03. Lehrformen	Praxisseminar: Chronische Krankheit und Patientenorientierung (Pflicht) 2 SWS (30 h) Praktikum: (Pflicht / 120 h)
04. Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften
05. Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Gesundheitswissenschaften
06. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Mündliche Prüfung (min. 15 bis max. 30 Minuten)
07. Leistungspunkte und Noten	8 LP / benoteter Leistungsnachweis
08. Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils Sommersemester
09. Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h / Praktikum: 120 h / Selbststudium: 60 h* / Prüfungsvorbereitung: 30 h Gesamtaufwand: 240 h
10. Dauer des Moduls	ein Semester
11. Sonstiges	*Gem. § 4 der Prüfungsordnung werden in der Berufsausbildung erworbene Grundlagenkenntnisse pauschal als in Inhalt und Niveau mit den Selbststudienleistungen gleichwertig anerkannt.